



Forschung über Mädchen ist in den Sozialwissenschaften immer noch ein weißer Fleck. So thematisieren zahlreiche Studien die Berufs- und Lebensfindungsprozesse von weiblichen Jugendlichen und ihr Heranwachsen unter den Bedingungen struktureller und subjektiver Konstruktionsprozesse von Geschlecht. Weiblicher Kindheit wird dabei selten eine eigene Qualität zugeschrieben. Vielmehr wird sie häufig auf weibliche Jugendliche oder junge Frauen verlängert.

Das Deutsche Jugendinstitut veranstaltet in Kooperation mit den Sektionen Frauenforschung und Soziologie der Kindheit in der Deutschen Gesellschaft für Soziologie eine Fachtagung zum Stand der Forschung über Mädchen. Vorgestellt und diskutiert werden sowohl theoretische Konzepte und methodische Ansätze als auch empirische Ergebnisse aus der Frauen-, Geschlechter- und Kindheitsforschung. Die Tagung möchte eine Bestandsaufnahme zur Mädchenforschung leisten und künftigen Forschungsbedarf aufzeigen. Dem Austausch in Diskussionen und Workshops wird deshalb viel Zeit eingeräumt.

Die Tagung wendet sich hauptsächlich an interessierte (Sozial)wissenschaftlerInnen.

Veranstaltungshinweise

Veranstaltungsort

Deutsches Jugendinstitut
Nockherstraße 2
81541 München
Raum 019

Wegbeschreibung

vom Hauptbahnhof

U-Bahnlinie U 1 (Richtung Mangfallplatz) oder U2 (Richtung Messestadt-Ost) bis Haltestelle Kolumbusplatz (drei Stationen)
Fahrzeit ca. 10 Minuten

vom Flughafen

S-Bahn 8 oder S-Bahn 1 zum Hauptbahnhof, am Hauptbahnhof umsteigen in die U-Bahn, weiter siehe oben
Gesamtfahrzeit ca. 60 Minuten

Anmeldung

Anmeldungen bitte schriftlich bis spätestens **19.10.2001** an das Deutsche Jugendinstitut (Adresse siehe unten).

Da die TeilnehmerInnenzahl begrenzt ist, entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen. Es wird kein Veranstaltungsbeitrag erhoben.

Kontakt und Organisation

Barbara Keddi / Dr. Ursula Nissen
Deutsches Jugendinstitut e.V.
Nockherstr. 2, 81541 München
<http://www.dji.de>
Tel. 089-62306-281/257
Fax 089-62306-265
Email keddi oder nissen@dji.de

Prof. Dr. Sabine Brombach
Email brombach@nexgo.de

DJI Deutsches Jugendinstitut e.V.

Sektion Frauenforschung in der DGS
Sektion Soziologie der Kindheit in der DGS

Die Entdeckung der Mädchen

Neue Perspektiven der Frauen-,
Geschlechter- und Kindheitsforschung

Fachtagung

am 9. und 10. November 2001

im Deutschen Jugendinstitut, München

Freitag, 9. November 2001

- 13.00 PD Dr. Waltraud Cornelißen, Deutsches Jugendinstitut
Begrüßung und inhaltliche Eröffnung
- 13.30 Prof. Dr. Ulf Preuss-Lausitz, TU Berlin
Dr. Ursula Nissen, Deutsches Jugendinstitut
Weibliche und männliche Sozialisation
Ein Theorierahmen für kritisch-konstruktive Forschung
- 14.30 Dr. Helga Kelle, Universität Bielefeld
Methoden der Kindheits- und Geschlechterforschung
- 15.15 Prof. Dr. Sabine Brombach, FH Braunschweig/
Wolfenbüttel
„Mädchen sind in unserer Gesellschaft benachteiligt“
oder? Disparitäten in den Lebenslagen von Mädchen
- 16.00 Kaffeepause
- 16.30 - 19.30 Workshops 1-3

Samstag, 10. November 2001

- 9.00 - 12.00 Workshops 4-6
- 12.00 Kaffeepause
- 12.30 - 14.00 Berichte aus den Workshops
Beschluß eines
Arbeitsprogramms
- 14.00 Ende der Tagung



Workshops 1-3

Freitag, 9. November 2001

16.30 – 19.30 Workshops	
Workshop 1	Ethnizität und Geschlecht
Felicitas Esser, Universität der Bundeswehr München Vergeschlechtlichte Ethnizität oder ethnisches Geschlecht? Befunde über Zugehörigkeit von Mädchen und Jungen in einem Münchner Stadtteil	
Dr. Merle Hummrich, Universität Mainz Zwischen Familie und Schule? Rekonstruktionen von Biographien bildungserfolgreicher Migrantinnen	
Moderation: Ulrike Berg, Deutsches Jugendinstitut	
Workshop 2	
Mädchen und Netzwerke	
PD Dr. Eva Breitenbach, Universität Osnabrück Mädchenfreundschaft als zentrale weibliche Beziehungspraxis	
Christa Schmalzhaf-Larsen, Universität GH Essen Unterschiedliche Erfahrungen mit Geschlecht in Peerbeziehungen. Eine neue Perspektive auf die „kontextualisierte Geschlechter- sozialisation“ von Mädchen in der mittleren Kindheit	
Moderation: Prof. Dr. Verena Mayr-Kleffel, FH Nürnberg	
Workshop 3	
Techniksozialisation von Mädchen	
Dr. Martina Ritter, Universität Gießen Freiheit, Gleichheit, Internet? Mädchen und die Eroberung der Computerwelten	
N.N.	
Moderation: Andrea M. Obermaier / Irene Hofmann-Lun, DJI	

Workshops 4-6

Samstag, 10. November 2001

9.00 - 12.00 Workshops	
Workshop 4	Körperlichkeit und Sexualität
Dr. Sabine Hark, Berlin Junge Lesben: Zwischen Heteronormativität und posttraditionaler Vergesellschaftung	
Dr. Paula-Irene Villa, Universität Bochum „Wenn ich mal groß bin ...“ Zur körperlichen Dimension von Geschlechtsidentität und ihrer mimetischen Aneignung	
Moderation: Dr. Hanna Permien, Deutsches Jugendinstitut	
Workshop 5	
Geschlecht und Gewalt	
Kirsten Bruhns und Svendy Wittmann, Deutsches Jugendinstitut Gewaltauffällige Gruppen - (k)ein Ort für Mädchen	
Dr. Ulrike Popp, Universität Bielefeld Gewalt und Konflikte von Mädchen und Jungen im schulischen Kontext	
Moderation: Prof. Dr. Sabine Brombach, FH Braunschweig/ Wolfenbüttel	
Workshop 6	
Geschlechterkonstruktionen und Generationendifferenz	
Prof. Dr. Mechthild Oechsle, Universität Bielefeld Mädchen im Blick von Lehrerinnen. Konstruktionsprozesse im Dreieck von Profession, Generation und Geschlecht	
Bettina Fritzsche Fan-Sein als Verhandlung normativer Anforderungen in der Ju- gendphase. Eine Mädchenkultur im Blick von Mädchen.	
Moderation: Barbara Keddi, DJI / Patricia Pfeil, sine München	